©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Nachrufe

WHR UNIV.-DOZ.
DR. HERMANN KOHL,
DIREKTOR DES
OÖ. LANDESMUSEUMS A. D.
(4. 1. 1920 – 30. 12. 2010)

Hofrat Dr. Kohl war von 1971 bis 1979 Kustos der Geowissenschaftlichen Sammlungen und von 1979 bis 1984 Direktor des Oberösterreichischen Landesmuseums. In diese Schaffensperiode fielen die Planungen für ein neues Naturmuseum in Linz, eine verstärkte Ausstellungstätigkeit und das 150-Jahr-Jubiläum des Oberösterreichischen Landesmuseums. Wir freuten uns daher sehr, dass Hofrat Dr. Kohl auch die Eröffnung des neuen Linzer Schlossmuseums mit der Naturausstellung 2009 noch aktiv miterleben konnte. Zudem stand er uns bis zuletzt mit fachlichem Rat zur Seite.

Dr. Kohl wurde in Linz geboren und studierte von 1938 bis 1952 an den Universitäten Wien und Graz mit Schwerpunkt Geografie und Geologie. Unterbrochen wurde das Studium durch die Einberufung zur Wehrmacht und Kriegsgefangenschaft in Frankreich, von der er Anfang 1946 heimkehrte. Nach Ablegen der Lehramtsprüfung im Herbst 1946 war er von 1947 bis 1971 als Mittelschulprofessor an der Bundesrealschule und am Bundesgymnasium Khevenhüllerstraße in Linz tätig. Bereits in den ersten Berufsjahren unternahm er zahlreiche Reisen in europäische Länder und sogar nach Marokko. Parallel zu seiner beruflichen Tätigkeit nahm er die Arbeit an seiner Dissertation mit dem Thema „Geomorphologie des mittleren Mühlviertels und des Donautales von Ottensheim bis Mauthausen“ auf. Nach Approbation durch die Professoren Hans Spreitzer und Sieghard Morawetz promovierte er im Mai 1952 an der Universität Graz.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Seine intensiven wissenschaftlichen Tätigkeiten, vor allem in der Quartärgeologie und der Erforschung der Eiszeiten im Raum Oberösterreich, sowie ein enger fachlicher Austausch mit dem späteren Direktor der Oberösterreichischen Landesmuseen Dr. Freh und dem Landesgeologen Dr. Schadler, führten zu seiner Anstellung als Kustos für die geowissenschaftlichen Sammlungen am Landesmuseum (1971 – 1979). Unter seiner Leitung wurden Dauerausstellungen zur Geologie und Paläontologie des Linzer Raumes und von Oberösterreich sowie mehrere Sonderausstellungen zu aktuellen geowissenschaftlichen Themen durchgeführt.

Auf Einladung von Prof. Fink habilitierte Dr. Kohl 1977 mit dem Thema „Beiträge zur Quartärforschung von Oberösterreich" am Institut für Geographie der Universität Wien. Aufgrund seines fortgeschrittenen Alters entschied er sich zwar gegen eine Universitätslaufbahn, hielt jedoch bis 1985 regelmäßig Lehrveranstaltungen zur Geographie und Geologie des Alpen- und Alpenvorraumes an der Universität Wien ab.

Anfang 1979 wurde Dr. Kohl Direktor des Oberösterreichischen Landesmuseums. Nach der Einrichtung des Schlossmuseums als Schauhaus für die Kulturhistorischen Sammlungen und der Erkenntnis, dass das Francisco Carolinum für einen naturwissenschaftlichen Museumsbetrieb ungeeignet war, trieb er den Neubau für ein Naturmuseum voran, der inzwischen mit dem neuen Südflügel des Schlossmuseums und der Dauerausstellung „Natur Oberösterreich" Wirklichkeit geworden ist. Darüber hinaus standen die Vorbereitung und Durchführung des 150-Jahr-Jubiläum des Oberösterreichischen Landesmuseums 1983 an. Auch gelang es ihm, den Fachbereich Geowissenschaften durch die Reaktivierung einer Arbeitsgemeinschaft im Linzer Raum zu beleben. Im Herbst 1984 trat Dr. Kohl in den Ruhestand, wobei er die wissenschaftliche Arbeit fast bis zu seinem Lebensende fortsetzte.

Wie aus seinen umfangreichen, fachspezifischen Veröffentlichungen hervorgeht, prägte die Forschung und dabei vor allem die geologische Feldarbeit sein berufliches Leben, das er mit der Herausgabe des Standardwerkes „Das Eiszeitalter in Oberösterreich" im Jahr 2000 krönte. Neben der geowissenschaftlichen Erforschung Oberösterreichs war Dr. Kohl aber auch international sehr aktiv und wurde etwa zu den Veranstaltungen der Subkommission der Europäischen Quartärstratigraphie eingeladen.

Zahlreiche Auszeichnungen und Anerkennungen würdigen seine wissenschaftliche Arbeit, die er fast bis zu seinem Lebensende fortsetzte. Dr. Kohl erhielt 1965 den Theodor-Körner Preis, war ab 1973 Mitglied des Österreichischen Nationalkomitees der Internationalen Geographischen Union (IGU) und wurde 1975 zum Korrespondenten der Geologischen Bundesanstalt in Wien ernannt. 1982 wurde er zum Mitglied der Kommission für Quartärfor-

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

schung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gewählt, und für seine Tätigkeiten am Oberösterreichischen Landesmuseum erhielt er 1985 das Große Ehrenzeichen der Republik Österreich. 1986 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft der Österreichischen Geologischen Gesellschaft und 2006 jene der Österreichischen Geografischen Gesellschaft verliehen.
Seit 1958 war er mit Dr. Ilse Kohl, geborene Thaner, verheiratet und wurde Vater von Bernhard und Andrea Kohl.
Hofrat Dr. Kohl wird uns als geradliniger Wissenschaftler, als umsichtiger und menschlicher Vorgesetzter und als einer, der immer in großen Zusammenhängen dachte, in ehrenvoller Erinnerung bleiben.

Peter Assmann, Gerhard Aubrecht und Björn Berning

Liste der Veröffentlichungen von Dr. Hermann Kohl:

Kohl H. (1952): Geomorphologie des mittleren Mühlviertels und des Donautales von Ottensheim bis Mauthausen. – Diss. Phil. Fak. Univ. Graz, 1-256.

Kohl H. (1953): Der Linzer Wald. Eine geomorphologische Studie. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 98: 217-233.

Zimmermann J.H. & H. Kohl (1954): Das Donaubecken Linz-Mauthausen im Jahre 1826. – Karte Abb. 1 in F. Pfeffer: Raffelstetten und Tabersheim. – Jb. Stadt Linz 1954: 33-132.

Kohl H. (1955): Altmoränen und pleistozäne Schotterfluren zwischen Laudach und Krems. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 100: 321-244.

Kohl H. (1955): Die Exkursion zwischen Lambach und Enns. – Beiträge zur Pleistozänforschung in Österreich – Verh. Geol. B.-A., Wien, Sonderh. D 1955: 40-62.

Kohl H. (1957): Das Kefermarkter Becken. Eine geologisch-geomorphologische Untersuchung. – Oberösterr. Heimatbl. 2: 97-115.

Kohl H. (1958): Unbekannte Altmoränen in der südwestlichen Traun-Enns-Platte. – H. Spreitzer-Festschrift. – Mitt. Geogr. Ges. Wien 100: 131-141.

Kohl H. (1958): Karten zur Temperatur in Oberösterreich 1:1.000.000. a) Wahre mittlere Jännertemperaturen 1901-1950; b) wahre mittlere Julitemperaturen 1901-1950; c) wahre mittlere Jahrestemperaturen 1901-1950; d) mittlere Jahresschwankung der Temperatur 1901-1950. Atlas von Oberösterreich. 1. Lfg., Bl. 3 und Erläuterungen. – Institut für Landeskunde, Linz, 17-23.

Kohl H. (1960): Das Flußgebiet der oberösterreichischen Alm. Geographische Beschreibung zum Wasserkraftkataster. – BM f. Handel u. Wiederaufbau I/1,4, Wien, 1-5.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Kohl H. (1960): Naturräumliche Gliederung Oberösterreichs. Karte 1:500.000, I. Großeinheiten, II. Haupteinheiten und Typen, III. Ergänzende Legende. Atlas von Oberösterreich 2. Lfg., Gl. 21, 22 u. 21/22 und Erläuterungen. – Institut für Landeskunde, Linz, 7-32.

Kohl H. (1962): Zur Eiszeitgeologie der Traun-Enns-Plattte. Neue Aufnahmen im Raume des Kremstales. – Oberösterr. Heimatbl. 16/1: 1-10.

Kohl H. (1962): Eine unbekannte Verwitterungszone zwischen altpleistozänen Schottern bei Kremsmünster. – Verh. Geol. B.-A. Wien 1962: 383-386.

Kohl H. (1963): Charakteristische Landoberflächenformen der Donauebenen zwischen Aschach und Dornach-Ardagger. – Rahmenplan der Donau. – Österr. Donaukraftwerke AG, Wien, 1-19 und Karte 1:50.000.

Kohl H. & H. Schiller (1963): Quartärgeologische Beobachtungen in den tertiären Schottern des Pitzenberges bei Münzkirchen im Sauwald (Oberösterreich). – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 108: 274-287.

Kohl H. (1964): Erfahrungen aus Arbeiten zur naturräumlichen Gliederung in Oberösterreich. – Mitt. Geol. Ges. Wien 106/3: 291-303.

Kohl H. (1965): Karte der Oberflächenformen 1:5.000 der Katastralgemeinde Holzheim (Gem. Leonding) und deren Umgebung mit Erläuterungen. – Naturkdl. Jb. Stadt Linz 1965: 107-120.

Kohl H. (1965): Bericht über die Exkursion „Northern and Middle Rocky Mountains" im Rahmen des VII. INQUA-Kongresses in Denver/USA. – In: Fink J. (Ed.), Der VII. INQUA-Kongress in Boulder/Colorado vom 14.8.-19.9.1965. Mitt. Österr. Geogr. Ges. 107/3: 7 pp.

Kohl H. (1966): Das Donautal zwischen Passau und Hainburg. – Eine geomorphologisch-paläontologische Betrachtung. – Geogr. Rundschau 5: 186-196.

Kohl H. (1966): Die topographische Karte 1:5.000 der KG. Holzheim (Gem. Leonding) bei Linz. – Naturkdl. Jb. Stadt Linz 1966: 149-151.

Kohl H. (1967): Zur Altersfrage der Pitzenbergschotter bei Münzkirchen im Sauwald (Oberösterreich). – Ver. Geol. B.-A. 1967: 126-128.

Kohl H. (1967–69): 1.-6. Teilbericht über die hydrogeologischen Aufnahmen in der Traun-Enns-Platte. – Manuskript für die Stadtwerke Linz, zusammen 85 pp. und 4 Karten 1:50.000.

Kohl H. (1968): Beiträge über Aufbau und Alter der Donautalsohle bei Linz. – Naturkdl. Jb. Stadt Linz 1968: 7-60.

Kohl H. & L. Weinberger (1968): Pleistocene glaciation and its deposits at the northern margin of the Austrian Alps. – Univ. of Colorado Studies, Ser. Earth Sci. 7: 26-40.

Kohl H. (1969): Ein Linzer Lößprofil von internationaler Bedeutung. – Apollo, Nachrichtenbl. Naturkdl. Station Linz 15: 1-3.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Kohl H. (1969): Quartär und Hydrogeologie des Linzer Raumes. – In: Geologie und Paläontologie des Linzer Raumes. Katalog zu den Ausstellungen im Linzer Stadtmuseum u. im Oberösterreichischen Landesmuseum anläßlich der Paläontologentagung in Linz, 71-88.

Kohl H. (1969/70): Hydrogeologisches Gutachten über den Raum südlich Wels in der Traun-Enns-Platte. – Manuskript für Wasserwerk Wels, 8 pp. und 2 Karten 1:50.000.

Kohl H. (1970): Hydrogeologisches Gutachten „Pettenbachrinne". Ergebnisse der hydrogeologischen Kartierung. – Manuskript für Wasserwerk Wels, 24 pp. mit 4 Kartenunterlagen 1:50.000 und 1 Profilblatt.

Kohl H. (1971): Das Quartärprofil von Kremsmünster in Oberösterreich. – Geogr. Jber. Österr. 33: 82-88.

Kohl H. (1971): Die Oberflächenformen Oberösterreichs. Karte 1:5.000.000. Oberösterreich-Atlas, 4. Lfg., Bl. 56 und Erläuterungen. – Institut für Landeskunde, Linz, 43-59.

Kohl H. (1971): Poljen und poljenartige Formen im Toten Gebirge. – Alpen-Ver. Jb. 1971: 73-78.

Kohl H. (1972): Hydrogeologisches Gutachten „Unteres Almtal". Ergebnisse der hydrogeologischen Kartierung. – Manuskript für Wasserwerk Wels, 45 pp. mit 4 Kartenunterlagen 1:25.000 und 1 Profilblatt.

Kohl H. (1973): Tausend Bohrungen aus dem Großraum Linz. Bericht über die Bohr- und Aufschlusskartei der Naturkundlichen Station der Stadt Linz. – Apollo, Nachrichtenbl. Naturkdl. Station Linz 31/32: 4-5.

Kohl H. (1973): Zum Aufbau und Alter der oberösterreichischen Donauebenen. – Nach einem Vortrag auf der 16. Tagung der Deutschen Quartärvereinigung in Stuttgart-Hohenheim am 24.9.1972. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 118: 187-196.

Kohl H. (1973): Erdgeschichtliche Wanderungen rund um Linz. – Oberösterreichischer Landesverlag, Linz, 95 pp.

Kohl H. (1974): Die Entwicklung des quartären Flussnetzes im Bereich der Traun-Enns-Platte/Oberösterreich. – Heidelberger Geogr. Arbeiten 40: 31-43.

Kohl H. (1974): Natursteingewinnung in Oberösterreich. – Steinmetz und Bildhauer, Sonderausgabe zum Österreichischen Steinmetztag 1974: 14-19.

Werneck H.L. & H. Kohl (1974): Karte des historischen Weinbaues in Oberösterreich. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 119/1: 131-144.

Kohl H. (1975): Classification of Pleistocene deposits in Upper Austria. – IGCP Project 73/1/74 Quaternary Glaciations in the Northern Hemisphere, Rep. No 2 on the session in Salzburg 1974, 37-48.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Kohl H. (1976): Die spätriß- und würmeiszeitlichen Gletscherstände im Traunseebecken und dessen Seestände. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 121/1: 251-286.

Kohl H. (1976): Beiträge zur Exkursion durch das salzburgisch-oberösterreichische Alpenvorland. Exkursion durch den österreichischen Teil des Nördlichen Alpenvorlandes und den Donauraum zwischen Krems und Wiener Pforte: Überblick. – Mitt. Komm. f. Quartärforschung Österr. Akademie Wiss. 1: 9-13.

Kohl H. (1976): Beiträge zur Exkursion durch das salzburgisch-oberösterreichische Alpenvorland. Fahrstrecke Mondsee-Gmunden-Vorchdorf-Sattledt-Wels (Ziegelei Würzburger)- Kremsmünster-Steyr. – Mitt. Komm. f. Quartärforschung Österr. Akademie Wiss. 1: 14-18.

Kohl H. (1977): Kremsmünster, eine Schlüsselstelle für die Eiszeitforschung im Nördlichen Alpenvorland. – 120. Jber. Stiftsgymnasium Kremsmünster 1977: 245-254.

Kohl H. (1977): Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Mineralogie und Geologie. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 122b: 67-70.

Kohl H. (1977): In Memoriam Vinzenz Chr. Janik. – Naturkdl. Jb. Stadt Linz 23: 91-95.

Kohl H. (1978): Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Mineralogie und Geologie. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 123b: 76-82.

Kohl H. (1978): Beiträge zur Exkursion durch das salzburgisch-oberösterreichische Alpenvorland. Das Riß-Würm-Interglazial von Mondsee. – Mitt. Österr. Akad. Wiss., Ergänzung zu Bd. 1: 1-5.

Kohl H. (1978): Beiträge zur Exkursion durch das salzburgisch-oberösterreichische Alpenvorland. Die Böden auf den Moränen der Traungletscher und die Lößprofile Linz/Grabnerstraße und Wels/Würzburger. – Mitt. Österr. Akad. Wiss., Ergänzung zu Bd. 1: 7-18.

Kohl H. (1978): Zur Jungpleistozän -und Holozänstratigraphie in den oberösterr. Donauebenen. Vorläufige Ergebnisse bei den prähistorischen Grabungen in Gusen, Oberösterreich. – In: Beiträge zur Quartär- und Landschaftsforschung. – J. Fink-Festschrift. Verlag Hirt, Wien, 269-290.

Kohl H. (1978): Gesteine und Landformen als Marktsteine aus der Erdgeschichte des Innviertels. – OÖ. Heimatbl. 32/3-4: 129-145.

Fink J., Koci A., Kohl H. & M.A. Pevzner (1979): Palaeomagnetic research in the northern foothills of the Alps and the question of correlation of terraces in the upper reach of the Danube. – IGCP Project 73/1/24. Quaternary Glaciations in the Northern Hemisphere, Rep. 5: 108-116.

Kohl H. (1979): Bergsturz von der Zwerchwand bei der Hütteneck-Alm, Oö., am 15. Oktober 1978. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 124/1: 171-175.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Kohl H. (1979): Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 124b: 63-67.
Kohl H. (1979): Oberösterreichisches Landesmuseum. Arbeitsgemeinschaft für Mineralogie, Geologie und Paläontologie. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 124b: 67-68.
Kohl H. (1980): Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 125b: 70-74.
Kohl H. (1980): Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Mineralogie, Direktionsbericht 1979. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 125b: 21-23.
Kohl H. (1981): Das Quartär in Oberösterreich und die internationale Quartärforschung. – Jb. OÖ. Mus. Ver. 126/1: 229-251.
Kohl H. (1981): Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Mineralogie, Direktionsbericht 1980. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 126b: 21-24.
Kohl H. (1982): Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Mineralogie, Direktionsbericht 1981. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 127b: 13-17.
Kohl H. (1982-95): Berichte über geologische Aufnahmen im Quartär, z.T. auch im Tertiär auf Blatt 49, Wels. – Ber. 1981: Verh. Geol. B.-A. 1982/1: 35-37; Ber. 1982: Verh. Geol. B.-A. 126/2: 300-301; Ber. 1983: Jb. Geol. B.-A. 127/2: 210; Ber. 1984: Jb. Geol. B.-A. 128/2: 251; Ber. 1985: Jb. Geol. B.-A. 129/2: 395-396; Ber. 1986: Jb. Geol. B.-A. 130/3: 260-261; Ber. 1987: Jb. Geol. B.-A. 131/3: 406-407; Ber. 1988: Jb. Geol. B.-A. 132/3: 543; Ber. 1989: Jb Geol. B.-A. 133/3: 421-423; Ber. 1990: Jb. Geol. B.-A. 134/3: 466-467; Ber. 1991: Jb. Geol. B.-A. 135/3: 681-683; Ber. 1994: Jb. Geol. B.-A. 136/3: 485-486.
Kohl H. (1983): Beiträge zur Quartärstratigraphie aus dem oberösterreichischen Raum. – Arbeiten zur Quartär- u. Klimaforschung. – Innsbrucker Geogr. Studien 8: 13-33.
Kohl H. (1983): Zum Riß/Würm-Interglazial und Würm-Glazialprofil von Mondsee. Sedimentologische Ergebnisse aus der Grabung 1975. – Führer zu den Exkursionen der Subkommission für Europäische Quartärstratigraphie v. 13.-20.9.1983. Symposium Würmstratigraphie. – Bayer. Geol. Landesamt., München, 152-156.
Kohl H. (1983): Das kristalline Grundgebirge und dessen jüngere Überdeckungen. – In: Das neue Bild von Oberösterreich – 150 Jahre Oberösterreichischer Musealverein. Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 128/1: 343-351; 2. Ergänzungsband: 17-24.
Kohl H. (1983): Das Quartär – In: Das neue Bild von Oberösterreich – 150 Jahre Oberösterreichischer Musealverein. Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 128/1: 377-384; 2. Ergänzungsband: 81-91.
Kohl H. (Ed.; 1983), 150 Jahre Oberösterreichisches Landesmuseum. Oberösterreichisches Landesmuseum, Linz, 295 pp.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Kohl H. (1983): Vorwort. – In: Kohl H. (Ed.), 150 Jahre Oberösterreichisches Landesmuseum. Oberösterreichisches Landesmuseum, Linz, 9-10.
Kohl H. (1983): Erdwissenschaften. – In: Kohl H. (Ed.), 150 Jahre Oberösterreichisches Landesmuseum. Oberösterreichisches Landesmuseum, Linz, 71-92.
Kohl H. (1983): Landeskundliche Forschung in den letzten fünfzig Jahren: Das Quartär. –Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 128a: 377-383.
Kohl H. (1983): Landeskundliche Forschung in den letzten fünfzig Jahren: Meteoritenfall von Prambachkirchen. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 128a: 384.
Kohl H. (1983): Oberösterreichisches Landesmuseum. Direktionsbericht. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 128b: 21-32.
Kohl H. (1983): Oberösterreichisches Landesmuseum. Geowissenschaftliche Sammlungen. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 128b: 167-176.
Kohl H. & G. Mayer (Eds;1983): Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1930-1980, Naturwissenschaften. 2. Ergänzungsband zum Jb. Oberösterr. Mus. Ver. Ges. Landesk. 128/1, 318 pp.
Kohl H. (1984): Zur Geologie und Morphologie des Mühlviertels.- Einführung zur bodenkundlichen Exkursion durch das Mühlviertel 1983. – Mitt. Österr. Bodenkdl. Ges. 28: 9-18.
Kohl H. (1984): Oberösterreichisches Landesmuseum. Direktionsbericht 1982 und 1983. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 129b: 31-41.
Kohl H. (1984): Die geologischen Aufschlüße beim Bau der Mühlkreis-Autobahn 1974-1980. – Naturkdl. Jb. Stadt Linz 30: 9-42.
Kohl H. & R. Schmidt (1985): Ein quartärgeologisch interessantes Bohrprofil im Wasserscheidenbereich zwischen den Flüssen Krems und Steyr (Oberösterreich). – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 130/1: 149-160.
Kohl H. (1985): Oberösterreichisches Landesmuseum. Direktionsbericht. – Jb. OÖ. Mus. Ver. 130b: 13-16.
Kohl H. (1986): Die Weiße Nagelfluh der Traun-Enns-Platte und ihre Bedeutung als Bau- und Dekorationsstein. – Oberösterr. Heimatbl. 40/3-4: 245-265.
Kohl H. (1987): Geologisches Gutachten zur Projektierung der Autobahn durch das untere Aiterbachtal. – Unveröff. Manuskript, 10 pp. mit Plan 1:5.000 und 11 geologischen Querschnitten.
Kohl H. (1987): Die geologischen Aufschlüße beim Bau der Mühlkreis-Autobahn 1974-1980 (15 Abb.). – Naturkdl. Jb. Stadt Linz 30: 9-42.
Kohl H. (1987): Pleistocene glaciations in Austria. – In: Sibrava V., Bowen D.Q. & G.M. Richmond (Eds), Quaternary Glaciations in the Northern Hemisphere. Rep. of the International Geological Correlation Programm, Project 24. Pergamon Press, Oxford, 421-427.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Kohl H. (1989): Zur Frage der Korrelation unterschiedlicher Sedimentfolgen am nördlichen Alpenrand sowie in den Ostalpen und deren Vorland im Jungpleistozän. – In: Rose J. & Schlüchter C. (Eds), Quaternary Type Sections: Imagination or Reality. Brookfield, Rotterdam, 71-78.

Kohl H. (1989): Eiszeitliche Eisausschmelzformen im Bereich des Traunseebeckens. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 134/1: 187-198.

Kohl H. (1990): Eiszeit und Landschaft um Spital am Pyhrn. – In: Krawarik H. (Ed.), Dorf im Gebirge, Spital am Pyhrn 1190-1990. Linz, 49-60.

Kohl H. (1990): Kompilierte geologische Karte 1: 20.000 des oö. Zentral- und Donauraumes (1987). – Ber. Geol. B.-A. 20: 1-8 und 18 Kartenbeilagen..

Kohl H. (1991): Veränderungen der Flussläufe von Donau, Traun und Enns seit prähistorischer Zeit. – In: Forschungen zur Geschichte der Städte und Märkte Österreichs, Band 4. Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung, Linz, 1-9.

Kohl H. (1991): Der Bezirk Gmunden im Eiszeitalter. – In: Hufnagl F. & Marchetti H. (Eds), Der Bezirk Gmunden und seine Gemeinden (Bezirksbuch Gmunden). Linz, 43-52.

Kohl H. (1992): Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1981-1990. – Naturwissenschaften. Das Quartär und Meteoritenfälle. – Ergänzungsband zum Jb. Oberösterr. Mus.Ver. 137/1: 45-58. Anhang: Veröffentlichte Arbeiten baugeologischen Inhalts, 93-94.

Kohl H. (1992): Die Entwicklung des Traunflußes und seines Tales im Laufe der Erdgeschichte. – Kataloge Oberösterr. Landesmus., N.F. 54b: 5-25.

Kohl H. (1993): Das Linzer Donauengtal und die Landschaftsentwicklung um Puchenau. – In: Puchenau. Festschrift zum Hundertjahrjubiläum der selbständigen Gemeinde Puchenau. Gemeinde Puchenau, 9-22.

Kohl H. (1993): Der Pichlinger Menschenfund am OÖ. Landesmuseum. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 138/1: 323-336.

Kohl H. (1993): Bericht 1992 über geologische Aufnahmen im Quartär auf Blatt 48 Vöcklabruck. – Jb. Geol. B.-A. 136/3: 563-564.

Kohl H. (1994): Bericht 1993 über geologische Aufnahmen im Quartär auf Blatt 48 Vöcklabruck. – Jb. Geol. B.-A. 137/3: 444-446.

Kohl H. (1994): Die glazifluvialen Schotterfluren im Bereich der Traun-Enns-Platte. Eine vergleichende Studie der eiszeitlichen Schmelzwasserschüttungen aus den vier großen alpinen Eiszeiten. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 199/1: 83-109.

Kohl H. (1995): Bericht 1994 über geologische Aufnahmen im Quartär auf Blatt 67 Grünau im Almtal. – Jb. Geol. B.-A. 138/3: 488-490.

Kohl H. (1996): Bericht 1995 über geologische Aufnahmen im Quartär auf Blatt 67 Grünau im Almtal. – Jb. Geol. B.-A. 139/3: 311-313.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Kohl H. (1996): Paläolithische Funde in Oberösterreich aus geowissenschaftlicher Sicht. – Oberösterr. Heimatbl. 50/2: 115-147.

Krenmayr H.G., Kohl H., Roetzel R. & C. Rupp (1996): Geologische Karte der Rep. Österr. 1:50.000, Blatt 49, Wels. – Geologische Bundesanstalt, Wien (1997), 1-77.

Kohl H. (1997): Das Eiszeitalter in Oberösterreich. Teil I: 150 Jahre Eiszeitforschung in Oberösterreich. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver 142/1: 341-420.

Kohl H. (1998): Das Eiszeitalter in Oberösterreich. Teil II: Die eiszeitliche Vergletscherung in Oberösterreich. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 143/1: 175-390.

Kohl H. (1999): Das Eiszeitalter in Oberösterreich. Teil III: Das eiszeitliche Geschehen in den nicht vergletscherten Gebieten Oberösterreichs und die Entwicklung im Holozän. – Jb. Oberösterr. Mus. Ver. 144/1: 249-429.

Kohl H. (1999): Lage, Naturraum und Erdgeschichte. – In: Vorchdorf 2000, ein Heimatbuch. Marktgemeinde Vorchdorf, 75-82.

Kohl H. (1999): Zur Gliederung der Rissmoränen in Oberösterreich und ihre Abgrenzung zu den Mindelmoränen. – Jb. Geol. B.-A. 141/4: 395-407.

Kohl H. (2000): Das Eiszeitalter in Oberösterreich, Abriß einer Quartärgeologie von Oberösterreich. – Schriftenr. Oberösterr. Mus. Ver. 17: 1-487.

Kohl H. (2001): Das Eiszeitalter in Oberösterreich – Teil 1. – ÖkO.L 2001/3: 18-28.

Kohl H. (2001): Das Eiszeitalter in Oberösterreich – Teil 2. – ÖkO.L 2001/4: 26-35.

Reiter E. & Kohl H. (2003): Bibliographie zum Quartär Oberösterreichs (1991-2000). – Beitr. Naturk. Oberösterreichs 12: 483-488.

Egger H., van Husen D. & H. Kohl et al. (2007): Geologische Karte der Rep. Österr. 1:50.000, Blatt 67, Grünau im Almtal (der auf das Alpenvorland entfallene Teil). – Geologische Bundesanstalt, Wien.

Kohl H. (2007): Blick in die Erdgeschichte. – In: Wiesinger J. & G. Heilingsetzer (Eds), Heimatbuch Zell am Moos. Zell am Moos, 17-23.

Außerdem 35 populärwissenschaftliche Beiträge, 16 Aufsätze zur Museumsarbeit sowie 35 Buchbesprechungen und 9 Nachrufe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: 156

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: WHR UNIV.-DOZ. DR. HERMANN KOHL, DIREKTOR DES Oö. LANDESMUSEUMS A. D. (4. 1. 1920 - 30. 12. 2010). 199-208